

# Die Halbinsel des Regenwaldes

**Aktives und intensives Naturerleben erwartet uns, wenn wir 5 Tage lang durch die tropisch-grünen, feuchten Wälder von Masoala wandern und uns ganz auf die einzigartige Flora und Fauna des Nationalparks fokussieren.**

## Tag 1 – 2: Ankunft in Antananarivo – Maroantsetra

Nach der Ankunft in Antananarivo fliegen wir schon bald mit einem kleineren Flugzeug entlang der Ostküste nach Maroantsetra, dem regenreichsten Ort von Madagaskar, dem Ausgangspunkt für unser Masoala-Trekking.



## RN 5

Entlang der Ostküste verläuft die Route Nationale 5 von Tamatave nach Maroantsetra. Die rund 400 Kilometer lange Küstenstrasse verbindet den Haupthafen von Madagaskar mit den sehr fruchtbaren Tropenzonen im Windschatten der Masoala-Halbinsel. Diese Route ist der Inbegriff von «camel trophy». Von Tamatave bis Soanierana Ivongo ist die RN5 – mehr oder weniger – asphaltiert und über weite Strecken mit Schlaglöchern besetzt. Aber fahrbar. In Soanierana Ivongo fahren die kleinen Boote hinüber nach Ste Marie. Ab dem kleinen Hafentort am Marimbona-Fluss nordwärts wird die RN 5 nur noch übel. Nur wenige wagemutige Taxi Brousse kämpfen sich über die desolate Piste. Die Fahrzeuge müssen für hartes Gelände ausgerüstet sein: Grössere Reifen für mehr Bodenfreiheit, eiserne Verkleidung des Unterbodens. Die Allradfahrzeuge haben oft eine Doppelkabine und eine planenbedeckte Ladefläche. Dort werden Güter transportiert und ebenso Menschen. Ein RN5-Taxi Brousse transportiert gut über ein Dutzend Personen plus Fracht. Das macht eine Mitreise zum Abenteuer.

## Tag 3 – 8: Trekking Maroantsetra – Ambodiforaha – Tampolo / Masoala

Wir beginnen unsere Wanderung in die ursprüngliche Natur, wo wir Bachläufe durchqueren und uns in tiefe Waldgebiete begeben. Unser Gepäck wird getragen und unser Guide ist von Anfang an zur Stelle, wenn es Fragen zu den Pflanzen und Tieren am Wegesrand gibt. Schöne Ausblicke und ein Gefühl von Abenteuer, absoluter Wildnis und einmaligem Erlebnis lassen die zeitweilige Anstrengung schnell vergessen. Mittags bekommen wir an idyllischen Plätzen inmitten der Natur nahrhafte Picknick-Mittagessen serviert, abends warme Mahlzeiten, die uns der Guide über dem Feuerholz zaubert. Nach Tagen im dichten Regenwald mit Lemuren, Reptilien und imposanten Pflanzen und vier Nächten im Zelt unter Blätterdach und Sternenhimmel, erreichen wir Tampolo, wo ein weiches Hotelbett auf uns wartet.

## Tag 9: Masoala – Nosy Mangabe – Maroantsetra

Mit dem Boot gelangen wir von Tampolo zur Insel Nosy Mangabe, die sich in Sichtweite von Maroantsetra befindet. Nosy Mangabe ist unbewohnt und besteht aus drei bewaldeten Hügelrücken.

Die Insel ist Schutzgebiet und Masoala im Kleinformat. So finden sich auf Nosy Mangabe auch mehrere Lemuren-Arten ebenso wie die Flachschanzgeckos. Tausend weitere Tier- und Pflanzenarten machen diese Mini-Insel wirklich zum Hotspot der Biodiversität dieser Erde.

Am Nachmittag bringt uns das Boot aus diesem Paradies zurück zum Ausgangspunkt unserer Tour nach Maroantsetra.

## Tag 10: Maroantsetra – Antananarivo

Voller Eindrücke und Naturerlebnisse nehmen wir Abschied von dieser grünen Seele Madagaskars und fliegen zurück ins zentrale Hochland, nach Antananarivo.

